

Blue Water High - Christmas Carol mal ganz anders!

Blue Water High

Von Gina-Felisha

Kapitel 1

BLUE WATER HIGH - CHRISTMAS CAROL MAL GANZ ANDERS!

We wish you a merry Christmas, we wish you a merry Christmas, we wish you a merry Christmas and a happy new year!“ Drei kleine Mädchen, vielleicht acht oder neun Jahre alt, standen auf den Stufen vor Starx (eine Redaktion) und sangen mit ihren klaren Kinderstimmen.

In Australien ist Weihnachten ganz anders. Hier gab es keine Schneeflocken sondern hier gab es jeden Tag strahlender Sonnenschein. Jedoch hinderte dies nicht an die Weihnachtsstimmung der Leute. Alle freuten sich auf das Fest, außer einer Person....

Peter Gibbson schob sich an den Kindern vorbei. „Weg da“, knurrte er und gab dem kleinsten der Mädchen einen unsanften Stoß, damit es seinen Weg freimachte.

„Entschuldigen Sie“, bat das Kind, als er die Tür der Redaktion aufriss und ihn betrat.

„Schon da?“, begrüßte Gibbson den jungen Mann, der vor einem der mächtigen Regale stand und stapelweise Foto-Bücher einsortierte.

Der Angesprochene wirbelte herum. „Guten Morgen, Mr. Gibbson.“ Er fuhr sich mit der Hand durch das dunkle Haar und lächelte ihn an. Dieses Lächeln mochte Gibbson nicht, nach seinem Geschmack strahlte das Lächeln viel zu viel Charme und Freude aus und vor allem zog es viele junge Frauen an.

Was macht dieser alberne Kinderchor vor meiner Tür?“ Er warf seine Tasche auf sein Schreibtisch und zog sein Mantel aus. „Oh, ich habe den Mädchen erlaubt, vor der Redaktion zu singen. Ich dachte, dort würden sie Sie nicht stören.“

„Tun sie aber“, fuhr Gibbson Heath an.

„Soll ich ... sie wegschicken?“ fragte Heath.

„Aber ja!“ Er machte eine auffordernde Handbewegung.

Nachdem Heath aus der Eingangstür schlüpfte sah Gibbson das Heath die Mädchen wegschickte.

Mit hängendem Kopf und begleitet von einer erfrischenden Windböe betrat Heath die Redaktion und machte sich wieder an die Arbeit.

Heath konnte sich noch gut erinnern, letzte Woche war es genauso gewesen Gibbson hatte sogar seinen eigenen Neffen angeschnauzt gehabt, so das der Neffe keine Lust

mehr hatte überhaupt noch einmal mit Gibbson zu reden und ging. Dieses Mal hatte Gibbson es geschafft er hatte sein letzten Verwandten weggescheucht, und wenn es mit seiner Laune weiter so ginge könnte er sich sein Weihnachten mit Fly und seinen Freunden von Solar Blue abschminken.

Also versuchte Heath etwas Stimmung in die Redaktion zu bringen.

Mit ein paar Witzen schaffte er es seine Kollegen zum Lachen zu bringen. Jedoch bei einer Person klappte es nicht, und das war sein Chef.

Er versuchte es weiter mit Witzen dass aber nicht klappte, er hörte nur vom Chef das Meckern, das er seine Witze sich sonst wo hin stecken könnte und seine Arbeit machen sollte.

Also gab Heath es mit den Witzen auf und machte sich an die Arbeit. Seine Gedanken jedoch waren bei Fly.

Das wäre dieses Jahr das zweite Mal, in der er sie nicht sehen könnte, und er wollte sie unbedingt mal wieder sehen und in die Arme schließen.

Momentan führen beide eine Fernbeziehung. Die Beziehung klappt, was eigentlich sehr selten ist bei Leuten die weit entfernt leben und sich nicht sehen können. Aber Heath sowie Fly wünschen sich endlich sich mal wieder zusehen, sich in die arme zu schließen und sich zu küssen. Das hat er übrigens wenn er genau überlegt auch schon lange nicht mehr gemacht, genauer gesagt seit er in Starx arbeitet.

Während Heath am Träumen war hörte er nicht das sein Telefon klingelte, eine Kollegin weckte ihn aus seinen Tagträumen und teilte ihm mit das sein Telefon klinge und der Chef schon wieder herum geschrieen hätte deswegen.

Heath rannte schnell an sein Telefon.

„Heath Carroll am Apparat!“

„Hallo mein Schatz! Wie geht es dir?“

„Heyyyyyy! Das ist ja mal eine Überraschung wie komme ich den zu dieser Ehre?“ fragte Heath und grinste dabei.

„hahaha! Ich kann mir gut vorstellen das du überrascht bist das ich um diese Zeit anrufe obwohl du auf der Arbeit bist, aber du weißt Weihnachten steht vor der Tür und ich wollte dich fragen ob du schon dein Chef gefragt hast ob du kommen kannst?“ fragte Fly.

„Ehrlich gesagt nein Schatz! Aber ich werde ihn heute noch fragen. Versprochen!“ antwortete Heath.

„Ok! Tu das aber beeil dich morgen haben wir schon Weihnachten!“ sagte Fly noch bevor sie noch ein Abschiedskuss am Telefon hauchte und auf legte.

Heath war überglücklich das Fly angerufen hatte aber er fragte sich jetzt wie er am besten sein Chef fragen sollte. Immerhin ist sein Chef ziemlich Gieß kremig was Weihnachten betrifft.

Wenn er ehrlich zu sich selbst war, war sein Chef eigentlich immer Gieß Kremig. Er hatte ihn noch nie lachen sehen.

Kurz vor Feierabend klopfte Heath an Gibbson´s Büro.

„Herrein!“ rief Gibbson Gieß Kremig.

Heath musste mehrmals Luftholen bevor er in die Höhle des Löwen ging.

Langsam öffnete er die Tür zum Büro und trat ein.

Bevor Heath etwas sagen konnte, sprach Gibbson schon mit einem gehässigen ton.

„Mr. Carroll wenn Sie denken Sie bekommen dieses Jahr Weihnachtsurlaub dann muss ich Sie genauso wie Ihre Kollegen enttäuschen. Es gibt hier viel zu tun, also sagen Sie ihre Weihnachtstermine ab und Arbeiten Sie. Wir sehen uns Morgen früh um punkt

8:00 Uhr. Haben wir uns verstanden?! Also Schönen Abend noch und schließen Sie hinter sich die Tür wenn Sie gehen!"

Heath war Baff! Er wusste nicht was er noch denken sollte. Was sollte er Fly und seinen Freunden sagen. Alle wären Total Enttäuscht. Also musste er sich schnellstens etwas einfallen lassen.

Er beschloss Peter Gibbson einen Weihnachtsstreich zu spielen aber dazu benötigte er noch Helfer.

Also rief er Edge, Matt und Perry an.

Heath ging sofort nachhause und rief seine Freunde an!

„Solar Blue! Matt am Apparat!"

„Hey Matt sagmal könntest du, Edge und Perry mir einen gefallen tun?"

„Hey Heath! Cool das du anrufst, um welchen gefallen geht es denn?"

„Ist Fly in der Nähe ich möchte nicht dass sie es mit bekommt?!"

„Nein Fly ist mit Jilly, Anna und Bec einkaufen gegangen. Um was geht es?!"

„Mein Chef will mir kein Urlaub geben! Angeblich gäbe es viel zu tun, aber das glaube ich ihm nicht. Der Punkt ist jetzt ich möchte ihn mit einem Streich umstimmen."

„Was der gibt dir kein Urlaub? Ist der Krank?" regte sich Matt auf.

„Welchen Streich willst du ihm spielen?" fragte jetzt Edge neugierig.

„Kennt ihr die Weihnachtsgeschichte Christmas Carol?!"

„Ja ich denke mal wir alle kennen die Geschichte! Wer kennt sie nicht?!" redete Perry jetzt auch.

„Mein Chef! Deshalb will ich ihm ja auch den Streich spielen!" antwortete Heath.

„Also Helft ihr mir?" fragte jetzt Heath noch mal nach.

„Klar Helfen wir dir aber was sollen wir Fly sagen wenn wir weggehen?!" sagte Edge.

„Sagt ihr einfach Perry's Onkel hätte angerufen und ihr sollt etwas abholen."

„Ok dann machen wir das! Wann sollen wir kommen?" fragte Matt.

„Am besten heute noch! Um 24Uhr nachts wollte ich damit beginnen!"

„Ok dann bis später!" sagte Matt noch bevor er auf legte.

Ok das wäre dann auch schon mal erledigt! Jetzt muss ich nur noch die filme für den streich zusammen schneiden. Dachte Heath und grinste dabei.

Um 23:00Uhr kamen Edge, Matt und Perry und halfen Heath die Sachen für den Streich vorzubereiten.

„Wie willst du das eigentlich machen? Ich meine Du bist der verstorbene Geist den er angeblich in den Tod getrieben hat, Ich bin der Geist der vergangenen Weihnacht, Perry ist der Geist der gegenwärtigen Weihnacht und Edge ist der Geist der zukünftigen Weihnacht. Die Geister reisen in der Geschichte ja eigentlich mit der Person in die Zeit und zeigen ihm was passiert ist und passieren wird. Wie willst du das anstellen?" fragte Matt.

„Ganz einfach ich bin ja nicht auf dem Kopf gefallen ich habe aufnahmen noch von meinen Kollegen die habe ich jetzt zusammen geschnitten und jetzt so gemacht das es zu unserem Streich passt." Erklärte Heath.

„Das hört sich gut an!" sagte jetzt Perry.

„Ich weiß ist ja auch meine Idee" sagte Heath und musste gemeinsam mit seinen drei verbündeten lachen.

Um Punkt 24Uhr fingen sie mit dem Streich an.

Heath war der erste an der Reihe.

„Gibbson! Gibbson! Gibbson!" rief Heath.

Als Gibbson stimmen hörte schreckte er auf.

„Wer ist da?“ rief Gibbson etwas erschreckt.

Heath spielte weiter seine Rolle ruhig und entspannt.

„Ich bin es Gibbson! Heath!“

„Was willst du von mir?“ rief jetzt Gibbson etwas ärgerlich aber auch etwas ängstlicher.

„Du hast es geschafft das ich nicht am Weihnachten bei meiner Familie und meinen Freunden war. Bist du zufrieden?“

„Ich weiß nicht was du meinst!“ antwortete Gibbson.

„Heute Nacht werden dir drei Geister erscheinen die dir zeigen werden was du angerichtet hast!“

Nachdem Heath diesen Satz ausgesprochen hatte verschwand er schnell. Perry und Matt standen hinter den Fenster Gardinen und schlossen sie so dass es im Raum wieder dunkel war. So konnte Heath hinter dem Vorhang verschwinden.

Jetzt war Matt an der Reihe er spielte die Rolle des Geistes der vergangenen Weihnacht.

Er wartete bis Gibbson sich wieder hinlegte und einschlief und dann gab ihm Heath ein Zeichen.

„Gibbson! Gibbson! Gibbson!“ rief Matt.

Als Gibbson stimmen hörte schreckte er auf. Er konnte es nicht fassen er hörte schon wieder stimmen.

„Wer ist da?“ rief Gibbson noch ängstlicher als beim erstenmal.

„Ich bin es Gibbson! Der Geist der vergangenen Weihnacht!“ antwortete Matt.

„Was willst du von mir?“ rief jetzt Gibbson etwas Lauter.

„Ich werde dich in die Vergangenheit führen, dort wirst du Dinge sehen die du angerichtet hast! Komm setz dich auf diesen Stuhl.“ rief Matt und führte ihn zum Platz den die anderen vorbereitet hatten.

„Schau dir an was du angerichtet hast!“ rief Matt und zeigte mit seinem Zeigefinger auf dem Fernseher.

Der Fernseher ging an und Gibbson konnte sehen wie er seine Mitarbeiter behandelt hatte und wie er ihnen das Weihnachtsfest verdorben hatte.

Jedoch dieser Film konnte bei Gibbson noch keine Regung oder Gefühl herauf beschwören.

Also verschwand Matt als seine Rolle als Geist der vergangenen Weihnacht und Perry tauchte auf als Geist der gegenwärtigen Weihnacht. Sie kam aber erst als er sich wieder ins Bett legte und versuchte wieder einzuschlafen.

„Gibbson! Gibbson! Gibbson!“ rief Perry.

Gibbson schreckte sofort wieder auf und schaute sich im Zimmer um. Nach wenigen Minuten sah er den Geist der gegenwärtigen Weihnacht.

„Oh Nein nicht noch ein Geist!“ antwortete Gibbson.

„Hey Hey!!! Mal ganz langsam so redet man nicht mit dem Geist der gegenwärtigen Weihnacht!“ meckerte jetzt Perry.

Matt, Heath und Edge dachten schon das sie jetzt auf fliegen aber Perry hatte alles bestens unter Kontrolle.

„Ich bin hier um dir die gegenwärtige Weihnacht zu zeigen! Komm mit!“ erklärte Perry und führte ihn zum Platz.

Nachdem Perry ihm den Film weitergezeigt hatte wurde Gibbson etwas ängstlicher und bereute schon sogar etwas Reue.

Perry verschwand im Dunkeln und Gibbson ging wieder ins Bett und ließ sich alles im Kopf durchgehen. Aber es dauerte nicht lange und er verdrängte seine reue und schlief wieder ein.

Nachdem Heath und Matt kontrolliert haben, das Gibbson schläft gaben sie Edge ein Zeichen für seinen Auftritt.

Edge zog sich ein Langes Mantel an und nahm sich sein Sichel (Sensemann Stab) in die Hand.

„Gibbson! Gibbson! Gibbson! Rief Edge.

Als Gibbson die dunkle Stimme im Hintergrund hörte schreckte er auf.

„Wer ist da?“ rief Gibbson jetzt langsam in Panik.

„Ich bin es Gibbson! Der Geist der zukünftigen Weihnacht.“ Grummelte Edge.

„Ich soll dir die zukünftige Weihnacht zeigen. Komm mit und setz dich!“

Nachdem sich Gibbson gesetzt hat zeige ihm Der Geist der zukünftigen Weihnacht was passieren wird wenn er sich nicht ändert.

„Siehst du was passieren wird wenn du dich nicht änderst? Mitarbeiter von dir werden Krank werden weil sie ihre Familie nicht sehen können an Weihnachten und anderen Tagen! Willst du das?“ fragte ihn Edge.

Gibbson schüttelte hastig den Kopf.

„Nein das möchte ich nicht! Ich möchte mich ändern! Bitte gebt mir noch eine Chance?“ fragte Gibbson.

„Na gut! Wir geben dir noch eine Chance! Nutzt du sie nicht dann werden wir wieder kommen und diesmal wird es kein Erbarmen geben!“ antwortete Edge und verschwand im Dunkeln.

Heath, Matt und Perry waren sich einig. Sie fanden Edge hat es richtig gut gemacht! Edge und die anderen hatten ihr Auftrag erledigt. Jetzt blieb ihnen nur noch bis morgen abzuwarten und Tee zu trinken.

Am nächsten Morgen war Heath pünktlich auf der Arbeit.

Alle waren schon schwer am Arbeiten als plötzlich Peter Gibbson rein kam.

Er zeigte zuerst wie immer seine Grimmige Miene, aber dann lächelte er und wünschte allen miteinander ein Frohes Fest.

Er brachte sogar Geschenke für jeden einzelnen mit. Und spendierte sogar Ein Riesen Kuchen.

Jeder einzelne Mitarbeiter war geschockt gewesen. Keiner hatte damit gerechnet gehabt, da Gibbson noch nie so fröhlich und so spendabel gewesen war. Aber alle freuten sich das er sich geändert hatte.

Er gab sogar jeden einzelnen Urlaub nach dem sie mit ihm noch eine Stunde gefeiert haben und Kuchen gegessen haben.

Eine Kollegin hat Gibbson sogar gefragt ob er mit ihrer Familie mit Feiern möchte, aber er lehnte ab da er sich mit sein Neffe ausgesöhnt hatte und jetzt zu ihm zum Essen eingeladen wurde.

Heath sein Plan ist auf gegangen. Gibbson konnte doch mit diesem Streich umgestimmt werden. Und er wusste ab jetzt würde das Arbeiten wieder Spaß machen und nie mehr so Schlimm sein wie vorher.

Er freute sich schon Fly zu sehen. Heath ging schnell nachhause und packte seine

Sachen. Um 10:00Uhr war er vor der Tür von Solar Blue. Er dachte alle schlafen noch, also kletterte er vom Fester herein.

Als Heath ins Wohnzimmer kam erlebte er eine Überraschung alle waren schon wach und warteten auf Ihm.

Fly schmiss sich sofort freudig in seine Arme und gab ihm ein begrüßungs- Kuss.

„Oh du hast es geschafft doch zu kommen! Ich dachte schon du kommst doch nicht und dein Chef gibt dir wieder kein Urlaub?!“ sagte Fly.

„Dachte ich auch aber er hatte heute morgen urplötzlich seine Meinung geändert! Wer weiß warum?!“ erzählte Heath und musste dabei grinsen. Heimlich zwinkerte er Perry, Matt und Edge zu, die ihm mit einem Lächeln antworteten.

„FROHE WEIHNACHTEN ALLE MITEINANDER“ riefen alle gemeinsam.

Somit wurde Weihnachten im Hause Solar Blue doch noch gerettet und alle konnten Weihnachten ausgelassen feiern. Mr. Gibbson gab allen Mitarbeiter sogar noch 10 Tage extra Urlaub so das die Solar Blue Clique noch mehr zu feiern hatten.

Heath und Fly genossen noch die Tage bis Heath wieder zurück nach Gold Coast musste, er ging jedoch diesmal nicht alleine, sondern Fly ging mit ihm und zog mit ihm zusammen in seine Wohnung.

ENDE